

SCHINDELHAUER BIKES RÜSTET SICH FÜR DIE SAISON 2017

Schindelhauer Bikes vergrößert das Team und optimiert interne Prozesse als Wegbereiter für weiteres Wachstum und neue Produktentwicklungen.

Schindelhauer Bikes steht für zuverlässige, urbane Sportlichkeit und stilvolle Eleganz. Immer wieder schaffte es die in Berlin ansässige Fahrrad-Manufaktur, mit ihren außergewöhnlichen Bikes mit Zahnriemenantrieb für Aufsehen zu sorgen und durch durchdachte Innovationen Akzente zu setzen. Aus dem 2009 gegründeten Unternehmen ist heute ein ernstzunehmender Premium-Hersteller geworden, der international die urbane Fahrradkultur stilsicher mitbestimmt.

Um auch künftig diesem Ruf gerecht zu werden und mit neuen Produktentwicklungen zu glänzen, hat Schindelhauer Bikes in den letzten Monaten vor allem daran gearbeitet, interne Prozesse neu zu



Showroom im Berliner Schindelhauer Office

organisieren und das Team für das wachsende Unternehmen zu vergrößern. So ergänzt Anna Blattner die mittlerweile elfköpfige Crew und zeichnet in erster Linie für die internationalen Händler und Distributoren verantwortlich. Marius Freimanis kümmert sich um das Einkaufs-Controlling und damit für eine optimierte Liefertreue. „Hier hat sich die Investition in die Prozessverbesserung und Warenwirtschaftssystem ausgezahlt. Denn

nur so waren wir fähig eine Stelle zu schaffen, die in geführten Bahnen den Einkauf verantwortet. So haben wir wiederum Kapazitäten im Management-Team geschaffen, um freier für neue Produktentwicklungen und des Ausbau des Vertriebes zu sein“, so Jörg Schindelhauer, Produktentwickler und Ingenieur. Seit einigen Monaten bietet Schindelhauer Bikes einen B2B-Online-Shop, der von den Händlern sehr gut angenommen worden ist und erheblich dazu beigetragen hat, die Effizienz zu verbessern. Das trifft ebenfalls auf das Schindelhauer Dealer Participation System (DPS) zu, das ein sehr gutes Tool darstellt, um den Endkunden direkt zu erreichen und den Fachhandel gleichzeitig einzubinden. So konnte der Bestellprozess optimiert werden, indem der Konsument direkt über den Onlineshop einkauft, während die Produkte zum Fachhändler geliefert werden und dieser von der Marge profitiert. Damit hat Schindelhauer Bikes die Weichen für den Ausbau des Qualitätsmanagements gestellt und Kapazitäten für neue Produktentwicklungen in den kommenden Monaten generiert.

Stil- und zielsicher

Schindelhauer Bikes hat es als einer der Pioniere des Zahnriemenantriebes bei Fahrrädern und mit dem markant puristischen Design tatsächlich geschafft, das Rad neu zu erfinden und immer wieder mit durchdachten Innovationen zu glänzen. Höchste Qualitätsstandards und eine konsequente



Gründerteam v.l.: Martin Schellhase, Jörg Schindelhauer, Stephan Zehren, Manuel Holstein

Ausrichtung haben dazu geführt, dass das Unternehmen jedes Jahr ein kleines bisschen mehr gewachsen ist und heute auf einem sicheren Fundament steht. „Uns war und ist es stets wichtig, schöne Fahrräder mit Alltagsnutzen zu bauen und die urbane Fahrradkultur stilsicher mitzubestimmen. Unsere Fahrräder stehen für nachhaltiges, zeitloses Design unter Verwendung von hochwertigen Materialien. Nicht jeder Trend erweist sich als zukunftssicher, deswegen wägen wir kontinuierlich ab, welche

Innovation auch tatsächlich einen echten Mehrwert bietet. Bei Schindelhauer Bikes geht es uns darum, nicht nur quantitativ, sondern qualitativ zu wachsen“, so Martin Schellhase, Geschäftsführer bei Schindelhauer Bikes. Positive Bilanzen, ein mittlerweile weltweites Händlernetz und neuerdings das Engagement im Radsport mit dem Schindelhauer-Gates Team bezeugen, dass dieses stringente Konzept Hand und Fuß hat.

Über Schindelhauer Bikes:

Das Unternehmen Schindelhauer Bikes mit Firmensitz in Berlin-Kreuzberg besteht seit 2009 und steht für außergewöhnliches Design sowie herausragende Bike-technologische Lösungen in Manufakturqualität. An der Spitze der Edelfahrradschmiede stehen die Produktentwickler Jörg Schindelhauer und Manuel Holstein, Stephan Zehren als Chefdesigner und der Betriebswirt und Geschäftsführer Martin Schellhase. Das junge Bike-Label hat sich einerseits durch das besondere Design, andererseits auch durch zahlreiche Preise in kürzester Zeit einen Namen in der Branche verschafft. Bereits im Gründungsjahr 2009 gewann Schindelhauer Bikes den Jury-Preis der DESIGNERS' OPEN. Im Frühjahr 2010 trumpfte das Label gleich doppelt beim red dot award 2010 wie auch beim BrandNew Award der BIKE EXPO, der das Unternehmen nach vorne katapultierte. Weitere Auszeichnungen, wie mehrfach der Eurobike Award, der IF Product Design Award in Gold und ein weiterer red dot Award 2014 folgten. Markenzeichen von Schindelhauer Bikes, die nach wie vor in Deutschland entwickelt und gebaut werden, sind die unangefochten zeitlose Eleganz, puristische Ästhetik sowie der Gates Carbon Drive™.

Weitere Informationen unter: www.schindelhauerbikes.de

Presseinformationen und Bildmaterial im Pressebereich unter: www.kernpunktpr.de

3.303/97 m. LZ

August 2016